

Ehrendoktorwürde

Im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) wird der Rabbiner Ernst M. Stein am kommenden Montag, 18.30 Uhr, die Ehrendoktorwürde verliehen bekommen. Der heute 80jährige floh mit seiner Familie nach der Reichpogromnacht aus Mannheim nach Schanghai, machte eine Ausbildung zum Schmied und kehrte schließlich über Israel und die USA nach Deutschland zurück. 17 Jahre lang war Stein als Rabbiner in der Jüdischen Gemeinde zu Berlin für seine oft unorthodoxe Auslegung der rituellen Überlieferungen und Vorschriften bekannt. HU-Präsident Christoph Markschies sieht die Verleihung als »Geste dafür«, daß sich die Uni »ihrer Verantwortung für ihre Geschichte« stellt. Die Bücherverbrennung auf dem Bebelplatz gegenüber dem Hauptgebäude im Jahr 1933 haben Studenten der Universität maßgeblich vorbereitet und durchgeführt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134855.ehrendoktorwuerde.html>